

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt

am Mittwoch, dem 14.05.2025

im Tierpark Neumünster, Geerdsstraße 100, 24537 Neumünster

Beginn: 17.35 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Stadtteilversteher/-in

Herr Emanuel Rose

stellvertretende/-r Stadtteilversteher/-in

Herr Kurt Feldmann-Jäger

Stadtteilbeiratsmitglied

Herr Jörgen Breckwoldt

Herr Peter Lührs

Herr Gerson Seiß

Außerdem anwesend

Leewe Loort Clasen

KJB

Entschuldigt:

Herr Dr. Yasser El-Hawari

Herr Frank Rackow(unentschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Genehmigung der Niederschriften vom 04.03.2025
4.	Vorstellung Entwurf Park am ehemaligen Rangierbahnhof
5.	Sachstand Radweg Rendsburger Straße Richtung Gewerbegebiet Nord / Gewerbepark Eichhof
5.1.	Sachstand
5.2.	Beschlussfassung einer Stellungnahme des Stadtteilbeirates
6.	Sachstand Stadtteilfest 2025
7.	Anträge
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Mitteilungen/ Termine

1 .	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden und bedankt sich bei den Gastgebern des Tierparks. Herr Lennard Juckel als Geschäftsführer und der Gastronom Jan Scheffler stellen sich vor.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Genehmigung der Tagesordnung ist erfolgt.

3 .	Genehmigung der Niederschriften vom 04.03.2025
-----	--

Genehmigt.

4 .	Vorstellung Entwurf Park am ehemaligen Rangierbahnhof
-----	---

Sven Ruhland von der Stadt Neumünster (Grünflächenamt) stellt den Planungsstand vor. Zunächst werden die Planung und Umsetzung präsentiert. Als Rahmenbedingungen der Projektumsetzung werden vorrangig ökologische und soziologische Aspekte genannt und diese gehen über die verknappte Bezeichnung „Klimapark“ hinaus. Aus dem Beteiligungsverfahren ergaben sich vielschichtige Folgerungen für die konkrete Planung (u.a. Rad- und Fußwege, gastronomisches Angebot, Sicherheit, diverse Nutzungsangebote wie Sport- und Spielflächen). Herr Ruhland verweist auf die Entwurfsplanung und den noch ausstehenden Baubeschluss in der RV am 3.6.25. Anschließend erläutert Herr Ruhland konkrete Areale des Parks.

66, 70

Die Bürgerinnen und Bürger gehen mit Herrn Ruhland in den konstruktiven Austausch, u.a. werden Nachfragen zu Folgekosten für Pflege und Bewältigung der Instandhaltung durch das TBZ gestellt. Der KEB lobt die soziologischen Überlegungen und wünscht sich weitere Bildungsangebote für Kinder im Rahmen einer ökologischen Bewusstheit. Kurt Feldmann-Jäger stellt Nachfragen bezüglich der Toilettengestaltung und dem Zugang zum Kulturlokschuppen. Außerdem wird erfragt, ob die Zuwegung bereits festgelegt wurde. Herr Ruhland erklärt einen Nutzungskonflikt, der durch die vorgeschlagene Zuwegung entstehen würde. Der Zugang zum Lokschuppen sei bereits abgesprochen. Die Gestaltung der sanitären Anlagen ist aus finanziellen Gründen begrenzt auf den Standort bei den Spielplätzen. Ein Bürger erfragt Sicherheitsmaßnahmen wie Kameras/ Videoüberwachung sei im derzeitigen Planungsstand nicht geplant, so Ruhland. Rettungswege seien eingeplant, ein Notfalltelefon werde als nicht notwendig erachtet. Ersatzparkplätze für die Hostenhallen müssten nicht geschaffen werden; es werde eine temporäre Parkfläche auf der Multifunktionsfläche geben, sofern Veranstaltungen stattfinden.

5 .	Sachstand Radweg Rendsburger Straße Richtung Gewerbegebiet Nord / Gewerbepark Eichhof
-----	---

Der Stadtteilvorsitzende teilt mit, dass bisher keine Stellungnahme seitens der Verwaltung erfolgt ist. Fa. Benthack wartet auf die Umsetzung des Fuß- und Radweges, die bereits vor der Inbetriebnahme des Gewerbegebiets erfolgen sollte (RV 2020).

61

5.1 .	Sachstand
-------	-----------

Entfällt, vgl. oben

5.2 .	Beschlussfassung einer Stellungnahme des Stadtteilbeirates
-------	--

Kurt Feldmann- Jäger stellt die Stellungnahme vor (vgl. Anlage). Der Beirat berät über Inhalte der Stellungnahme. Jörgen Breckwoltd fordert die Rückstellung des Entwurfs der Beschlussfassung, bis eine interne inhaltliche Auseinandersetzung erfolgt ist. Kurt Feldmann-Jäger beantragt eine Sondersitzung des Beirats. Der Stadtteilbeirat ist sich einig, dass zeitnah eine Zusammenkunft erfolgt, um die Stellungnahme im Einvernehmen zu formulieren.

61

6 .	Sachstand Stadtteilfest 2025
-----	------------------------------

Kurt Feldmann- Jäger berichtet zuversichtlich über die Beteiligung der Vereine und Initiativen zum Stadtteilfest. Die Auslage von Flyern und die Plakatwerbung erfolgt zeitnah. Die Organisatoren werden sich demnächst erneut zusammensetzen. Peter Lührs berichtet über die Erstellung der Festschrift zur Geschichte der Gartenstadt, die Erscheinung ist der 15.7.25. Um Mithilfe wird gebeten. Nicht alle angeschriebenen Institutionen haben bisher einen schriftlichen Beitrag geleistet. Ferner wird um Unterstützung beim Lektorat gebeten. Der Jugendbeirat Leewe Loort Clasen erklärt sich bereit zur Korrektur. Darüber hinaus fehlen noch Geldspenden zur Finanzierung; Peter Lührs bittet um Beteiligung bei der Bekanntmachung.

7 .	Anträge
-----	---------

Keine

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Ein Bürger erläutert die aktuelle Situation auf dem Spielplatz Semmelweisstraße: Der Verkehr mit E- Scooter auf dem Spielplatz zerstöre die Rasenfläche und Sorge für gefährliche Situationen. Er erfragt Möglichkeit des Aufstellens eines Schildes, Leewe Loort Clasen erklärt, dass bereits eine entsprechende Beschilderung besteht. Es wird angemerkt, dass das Ordnungsamt der Stadt Präsenz zeigen müsste.

32, 66

Ein Bürger berichtet von Verkehrssicherheitsproblemen im Kreuzungsbereich Carlsstraße, Sauerbruchstraße, dort parken Wohnmobile im Kreuzungsbereich und verengen die Straße. Der Bürger hat sich diesbezüglich bereits bei der Stadtverwaltung gemeldet und keine Antwort erhalten. Peter Lührs schlägt vor, sich an die Verkehrsbehörde zu wenden. Am Neuen Kamp in Höhe der neuen Kita wurde die Fahrbahn erneuert; aber auch im Birkenweg ist die Straße beschädigt. Sanierungsmaßnahmen seien auch bei den Bürgersteigen erforderlich. Emanuel Rose bittet den Bürger, zusätzlich beim „Mängelmelder“ des TBZ die Schäden anzuzeigen.

32

66

9 .	Mitteilungen/ Termine
-----	-----------------------

Nach kurzer Absprache wird auf die Rückmeldung der Überwachungsliste kurz eingegangen. Emanuel Rose führt die Antwort des Punktes 5 der Liste an und kritisiert die Antwort der Stadtverwaltung, die die Überquerung der Sauerbruchstraße/ Rendsburger Straße. Es fehlt eine Blindenampel bzw. ein akustisches Signal, das auch nicht nachgerüstet werden soll. Auch ist die Antwort über die Kreuzungsüberquerung Am Neuen Kamp/ Rendsburg Straße wo die kurze Ampelschaltung das Überqueren erschwert, nicht zufriedenstellend und für den Blinden Mann.

66

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 10. September 2025 statt.

Emanuel Rose


(Stadtteilvorsteher)

Janett Rose


(Protokollführung)